Pechvogel Markus Reich

Der Titel des "Pechvogels der Meisterschaft" geht allerdings an Markus Reich von der Radsportgemeinschaft Augsburg. Er be-



Alle Mühen waren umsonst: Markus Reich von der RSG Augsburg blieb ein Platz auf dem Treppchen verwehrt. Bilder: Kava

nicht enttäuscht über mein Abschneiden hier." Ohnehin war die WM sein Jahreshöhepunkt, der viel Konzentration und Ausdauer verlangte. Verärgert war Spieß über die Entscheidung, nicht beim Olympischen Sprint starten zu dürfen. Aufgrund einer übergenauen Regelauslegung blieb neben den Bayern auch den Sachsen die Teilnahme beim Sprint verwehrt. "Sicher bin ich sauer, aber das muss man halt akzeptieren." Akzeptieren müssen die Nachwuchsfahrer auch die mangelnde Zeit für andere Freizeitbeschäftigungen, denn der Alltag verlangt vor allem eiserne Disziplin. So trainiert Michael Spieß jeden Tag bis zu drei Stunden auf der Straße, der Bahn und im Kraftraum. "Ganz nebenbei" besuchen sowohl Welsch als auch Spieß das Wernhervon-Braun-Gymnasium in Friedberg.

Doch nicht nur männliche Teilnehmer gingen seit Donnerstag an den Start, auch rund 80 Juniorinnen konnte Organisator Albert Hofstetter verzeichnen. Die beiden Lokalmatadorinnen der RSG, Judith Schäffler und Anna Beyer, konnten zwar sportlich ordentliche Ergebnisse vorweisen, doch wurde der Samstag von einer schweren Massenkarambolage überschattet. Die Mehrzahl des zahlenmäßig zu großen Feldes fand sich auf dem Boden der Bahn wieder, was meistens zu Materialschäden führte. Für die beiden Augsburgerinnen endete der Sturz allerdings im Krankenhaus.

Anna Beyer konnte am Sonntagmorgen mit einer Gehirnerschütterung nach Hause, Judith Schäffler wird mit einem Schlüsselbeinbruch und schwerer Gehirnerschütterung noch einige Zeit an diese deutsche Meisterschaft zurückdenken.

ERGEBNISSE DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

1000 m Zeitfahren Junioren: 1. Krones (Trier) 1:04,83, 2. Morgenstern (Frankfurt/Oder) 1:05,92, 3. Gerhardt (Luisenstadt) 1:06,61, ... 6. Michael Spieß (RSG Augsburg) 1:07,06.

500 m Zeitfahren m. Jugend: 1. Herold (Chemnitz) 34,58, 2. Eichfeld (Chemnitz) 34,74, 3. Giese (Frank furt/Oder) 34,77, 4. Markus Reich (RSG) 35,10.

Einerverfolgung Junioren 3000 m: 1. Kriegs (Berlin) 3:23,51, 2. König (Luisenstadt) 3:26,39, 3. Bengsch (Frankfurt/Oder) 3:36,52.

500 m Zeitfahren w. Jugend: 1. Gerisch (Frankfurt/ Oder) 37,66, 2. König (Finsterwalde) 38,41, 3. Arndt (Berlin) 39,36, ... 13. Anna-Maria Beyer 40,68, 14. Judith Schäffler 41,35 (bd. RSG Augsburg).

500 m Zeitfahren Juniorinnen: 1. Müche (Cottbus) 36,03, 2. Polzin (Berlin) 37,57, 3. Hildebrandt (Gera) 38,37.

Einerverfolgung m. Jugend 2000 Meter: 1. Kux (Chemnitz) 2:18,95, 2. Schulz (Frankfurt) 2:19,39, 3. Graf (Schwenningen) 2:29,68, ... **8. Markus Reich** (**RSG**)

Einerverfolgung w. Jugend 2000 Meter: 1. Kurtzke (Frankfurt) 2:32,52, 2. Knöpfle (Emmendingen) 2:36,09, 3. Heiny (Reute) 2:34,97.

Einerverfolgung Juniorinnen 2000 Meter: 1. Polzin (Berlin) 2:27,36, 2. Becker (Unna) 2:31,24, 3. Gebhardt (Erfurt) 2:31,85.

4er-Mannschaft Junioren: 1. Brandenburg 4:20,40, 2. Berlin 4:24,63, 3. Bayern (Höß/Buchloe, Pleier/

Werdenfels, Welsch/E-Racers Augsburg, Wolf/Nürnberg) 4:24.50.

4er-Mannschaft Jugend: 1. Württemberg 1 3:20,77, 2. Baden 3:23,24, 3. Brandenburg 3:23,06.

Sprint Junioren: 1. Seidenbrecher (Gera), 2. Gerhardt (Luisenstadt), 3. Hartmann (Cottbus).

Sprint Juniorinnen: 1. Muche (Cottbus), 2. Hildebrandt (Gera), 3. Strohschneider (Brandenburg). **Sprint Jugend:** 1. Herold (Chemnitz), 2. Eichfeld (Chemnitz), 3. Giese (Frankfurt/Oder).

Olym. Sprint Junioren/Jugend: 1. Brandenburg 39,13, 2. Thüringen 39,95, 3. Rheinland-Pfalz 40,24. Einerverfolgung Jugend 2000 m: 1. Kux (Chemnitz) 2:18,95, 2. Schulz (Frankfurt/Oder), 2:19,39, 3. Graf (Schwenningen) 2:19,68.

Punktefahren Junioren 120 Runden: 1. Welsch (E-Racers Augsburg), 2. Hafemann (Cottbus), 3. Musiol (Cottbus)

Punktefahren Jugend 100 Runden: 1. Pappalardo (Ellmendingen), 2. Rödel (Erfurt), 3. Zink (Oberhausen.), 4. Markus Reich (RSG Augsburg), ... 12. Christian Herde (E-Racers Augsburg).

d

aı

ch

de

SC

N

A

SC

Punktefahren w. Jugend 60 Runden: 1. Kurtzke (Frankfurt/Oder), 2. Gelb (Haßloch), 3. Richter (Frankfurt/Oder) ... 15. Speck (E-Racers).

Punktefahren 2er-Mannschaft: 1. Martens (Hamburg)/Piper (Frankfurt/Oder), 2. Röglin (Berlin)/Paddags (Cottbus), 3. Frey (Mannheim)/Riegel (Mannheim).